



Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Projekt „BoWabB“ - Borkenkäferkalamitäten und Waldbrände im bayerischen Bergwald: Risikoanalyse und Management im Wandel

Stellenangebot

Die Abteilung Waldschutz berät Akteure aller Waldbesitzarten in waldschutzrelevanten Fragen. Waldschutz verstehen wir als Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes im Wald, dessen Schwerpunkt auf der Vorbeugung und Vermeidung von Schadereignissen liegt. Wir forschen zu angewandten Fragestellungen, um für die Beratung und den Hoheitsvollzug kompetent zu bleiben. Dabei haben wir alle Waldgesellschaften, vom warm-trockenen Eichenwald bis zu den Latschenfeldern im Blick. Die nachfolgend beschriebene Stelle ist Teil eines Kooperationsprojektes mit dem Lehrstuhl für Ökosystemdynamik und Waldmanagement in Gebirgslandschaften (TUM).

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Bearbeitung der Arbeitspakete „Buchdrucker-Populationsdynamik“, „Wald- und Infrastruktur“ und „Praxistransfer“ im BoWabB-Projekt
- Anwendung und Evaluierung von Phänologiemarkellen zur flächigen Berechnung des historischen und zukünftigen Entwicklungspotenzials des Buchdruckers im bayerischen Alpenraum (WG 15)
- Literaturrecherche und Zusammenstellung von prädisponierenden Faktoren für Buchdrucker-Befall auf Bestandes- bzw. Landschaftsebene
- Organisation und Bündelung des Erfahrungsaustausches mit internationalen Forschungsgruppen und betroffenen Akteuren, sowie Wissenstransfer durch eigenorganisierte Praxisworkshops in Modelregionen in Bayern
- Aufbereiten, Verschneiden und Auswerten von Geodaten sowie Fernerkundungsprodukten zur Erstellung einer Risikokarte für Buchdrucker-Befall und Aufarbeitungsgängen, sowie von Waldbrand im bayerischen Alpenraum

Befristung 31.03.2029

Job Kennziffer LWF-2546

Offene Stellen 1

Bewerbungsfrist 02.02.2026

Kontakt

Einstellungsbehörde Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Zur Webseite

Ansprechperson Peter Kratzer
Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1
85354 Freising

E-Mail:
bewerbung@lwf.bayern.de
Telefon: [0816145910](tel:0816145910)

Das bieten wir Ihnen

- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Homeoffice
- JobBike Bayern
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Moderne Arbeitsplatzausstattung

- Durchführung von Fallen basierten Monitorings verschiedener Borkenkäfer-Arten an Nadelhölzern und Entwicklung eines Monitoring-Konzepts für den bayerischen Alpenraum
- aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen
- die Stelle eignet sich bei Interesse zur Promotion

- Parkplatz
- Vereinbarkeit von Privatleben & Beruf

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master/Diplom) der Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften, der Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- gute Kenntnisse der Biologie von Borkenkäfern, insbesondere von deren Phänologie und Populationsdynamik sowie deren Monitoring
- Vorerfahrung in praktischer entomologischer Arbeit von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse in der statistischen Datenauswertung (R oder vergleichbare Statistiksoftware)
- Erfahrung im Umgang mit geographischen Informationssystemen (z.B. ArcGIS Pro)
- Erfahrungen im Handling großer Datenmengen, bestenfalls umfangreicher Geodaten
- großes Interesse an praxisorientierter Forschung und am Waldschutz
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Wissenstransfer sowohl auf wissenschaftlicher Ebene als auch im forstpraktischen Bereich
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache; gute Englischkenntnisse (in Sprache und Schrift)
- sicherer Umgang mit MS Office
- hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Flexibilität, sowie Ergebnisorientiertheit
- Geländetauglichkeit und Bereitschaft zu mehrtägigen Außendiensten (auch im Ausland) sowie zum Einsatz im alpinen Gelände

Weitere Informationen:

- Besetzung zum 01.04.2026
- befristet bis zum 31.03.2029
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben.
- Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.